

26.05.2020

Abriss der Pilzhochstraße: Online-Dialog startet am 2. Juni 2020 - Bürgersprechstunde live und online am 9. Juni

Wenn weiter alles planmäßig verläuft, beginnt am Donnerstag, 11. Juni 2020, um 9 Uhr, der Abriss der Pilzhochstraße. An diesem Tag soll bis 17.30 Uhr gearbeitet werden. Die Arbeiten starten im Bereich des Berliner Platzes am Übergang zur Mundenheimer Straße. Die Baufirma wird zudem von Freitag bis Sonntag Tag und Nacht durcharbeiten, um den Arbeiten an dieser Stelle schnellstmöglich zu beenden. Die Auffahrt von der Mundenheimer Straße auf die Konrad-Adenauer-Brücke wird bereits am Mittwoch, 10. Juni, 16 Uhr gesperrt. Sie soll spätestens Montagmorgen wieder geöffnet werden.

Im Vorfeld der Arbeiten möchte die Stadtverwaltung mit den Anwohner*innen ins Gespräch kommen, um zu erfahren, wie sie das Geschehen vor Ort erleben, welche Fragen oder Sorgen sie haben. Da die Corona-Pandemie sich auch auf die Kontaktmöglichkeiten und Gesprächsangebote im Rahmen der Bürger*innenbeteiligung auswirkt und die bereits bekannten Formate wie Bürgerforen und Nachbarschaftsmärkte unter den derzeitigen Bedingungen kaum möglich sind, lädt die Verwaltung ab Dienstag, 2. Juni 2020, zu einem zweiwöchigen Online-Dialog ein. Während dieser beiden Wochen haben Interessierte die Möglichkeit, auf www.ludwigshafen-diskutiert.de den Fachexpert*innen der Stadtverwaltung Fragen zu stellen, die dann möglichst innerhalb von zwei Arbeitstagen beantwortet werden.

Im Rahmen des Online-Dialogs stehen außerdem am Dienstag, 9. Juni 2020, 18 bis 20 Uhr, Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, der Beigeordnete Andreas Schwarz, der derzeit auch das Baudezernat führt, der gewählte neue Baudezernent Alexander Thewalt, und Björn Berlenbach, Leiter des Bereichs Tiefbau, und weitere Fachexpert*innen bei einer Online-Bürgersprechstunde live als Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Wie es die Teilnehmer*innen von den Vor-Ort-Veranstaltungen gewohnt sind, gibt es auch bei dieser Diskussion einen Informationsvortrag. Anschließend können Fragen gestellt werden, die live beantwortet werden. Informationen, wie genau die Teilnahme an der Online-Bürgersprechstunde möglich ist, gibt es am 9. Juni auf www.ludwigshafen-diskutiert.de. Hier wird die Online-Diskussion auch live zu verfolgen sein.

Wer als Anwohner*in Fragen hat, aber nicht online teilnehmen möchte oder teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, seine Fragen auf Papier zu stellen. In einem Flyer, der im Umfeld des Berliner Platzes bis zum Wochenende verteilt wird, finden Bürger*innen eine Seite mit dem entsprechenden Platz dazu. Die Fragen können beim Ansprechpartner der Stadtverwaltung, Dieter Jung, bei der Tourist-Info, Berliner Platz 1, abgegeben werden. Auch diese Fragen werden bei der Live-Diskussion beantwortet. Wenn das aus Kapazitätsgründen nur zum Teil möglich ist, werden die Antworten auf www.ludwigshafen-diskutiert.de gegeben. Wer eine persönliche Antwort haben möchte, kann dies auf dem Rückantwortbogen ankreuzen.

"Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen die Gelegenheit nutzen würden, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir wissen, dass der Lärm und Schmutz, der von der Baustelle ausgeht, für die Anwohner*innen eine große Belastung ist. Gerade deswegen ist es uns wichtig, zuzuhören, Fragen zu beantworten und unser Vorgehen und den Ablauf der Arbeiten zu erklären", so Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck.